

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

239 (30.8.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 239.

Freitag den 30. August

1844.

Bekanntmachung.

Nro. 14259. Die bestehende Vorschrift, wornach jeder neue Schild vor dem Aushängen der Polizei vorgezeigt werden muß, bringen wir hiemit in Erinnerung.

Karlsruhe den 28. August 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

R u t h.

Bekanntmachungen.

(2) [Aufforderung.] Karoline Friederike Hennig, ledig, von hier, eheliche Tochter des weiland Leonhard Hennig, gewesene Forstverwalter und der Fr. Juliane Katharina, geborene Steiß, ist am 17. Januar d. J. in einem Alter von 59 Jahren gestorben und hat weder Kinder noch Geschwister hinterlassen.

Zur Erbschaft sind deren Verwandte väterlich und mütterlicher Seits berufen, welche anmit aufgefordert werden, innerhalb zwei Monaten sich zum Empfang der Erbschaft dahier zu melden, widrigenfalls die außerordentliche Erbfolge eintreten würde.

Karlsruhe den 19. August 1844.

Großh. Stadtmagistrat.

Gerhard.

vdt. Beck, Assistent.

Unsere Fehndung auf den Stäberdiamant, vom 19. d. M. nehmen wir zurück indem solcher inzwischen beigebracht worden ist.

Karlsruhe den 27. August 1844.

Großh. Stadtmag.

Stöcker.

L. Dänger.

Nro. 14147. Die von Maler Epple der Lotterie ausgelegte zwei Dehlgemälde

- 1) die Pförtnerin am Klingel,
- 2) Napoleon,

haben bei der heute erfolgten Ziehung die Loos-Nro. 19. und 481. gewonnen.

Karlsruhe den 23. August 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

R u t h.

Diejenige hiesigen Einwohner, welche für das Steuerjahr 1845 Weinhandlungs-Patente zu erhalten wünschen, werden hierdurch veranlaßt, solches dahier innerhalb 14 Tagen zu erklären, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist das Register geschlossen, und auf die bisherigen Besitzer von Weinhandlungs-Patenten, ohne besondere Anmeldung bis jetzt vorgenommen werdenden Ausfertigung der Patente keine Rücksicht genommen werden wird.

Karlsruhe den 26. August 1844.

Der Gemeinderath.

Die hiesige Einwohnerschaft wird hiermit in Kenntniß gesetzt, daß 338 Mann Infanterie der hiesigen Garnison, welche für die Zeit vom 1. September bis 10. Oktober in Folge der Einberufung

der Truppen der hiesigen Garnison zu den bevorstehenden Herbstübungen in den Kasernen nicht mehr untergebracht werden können, bei den Hauseigentümern zur Beherbergung ohne Verpflegung einquartirt werden.

Zur Erleichterung der Hauseigentümer wird Umquartirung in der Art statt finden, daß jedes Haus einen Mann für 10 Tage erhalten wird.

Die Einquartirung für die ersten 10 Tage wird sich auf folgende Straßen erstrecken:

- | | |
|--------------------|-------------------------|
| 1) Akademiestraße. | 6) Stephaniensstraße. |
| 2) Amalienstraße. | 7) Große Herrenstraße. |
| 3) Hirschstraße. | 8) Kleine Herrenstraße. |
| 4) Karlsstraße. | 9) Linkenheimerthor- |
| 5) Neuthorstraße. | straße. |

Ueber die Reihenfolge der übrigen Straßen wird zur gehörigen Zeit weitere Bekanntmachung erfolgen.

Karlsruhe den 22. August 1844.

Der Gemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Die Pachtversteigerung der Schaafräiden zu Gottesau und Rüppurr betreffend.] Bis Samstag den 7. September Vormittags 10 Uhr, werden auf diesseitigem Bureau die Schaafräiden zu Gottesau und Rüppurr auf einen 3jährigen Bestand, von Michaeli 1844/47, öffentlich versteigert; wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 23. August 1844.

Großh. Domänenverwaltung.

Dr. Hermann.

(2) [Versteigerung von altem Bauholz.] Freitag den 30. August Nachmittags präcis 1 Uhr werden in der Spitalstraße Nro. 50. mehrere Partien Holz, wovon sich einiges gut als Bauholz verwenden läßt, ebenso einige alte Fensterläden und etwas Eisen gegen baare Bezahlung versteigert.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der langen Straße Nro. 39. A. der polytechnischen Schule gegenüber, ist ein freundlich möbliches Zimmer auf die Straße gehend sehr billig zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres im 3. Stock.

Drei bis vier Zimmer, Küche, Keller, Stallung und Remise sind zu vermieten. Näheres in der Karlsstraße Nro. 37. im zweiten Stock.

Ablerstraße Nro. 38. neben dem goldenen Trauben ist ein heizbares Mansardenzimmer sogleich zu vermieten, im untern Stock das Nähere.

In der Blumenstraße Nro. 8. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzstall, mit aller Bequemlichkeit, auf den 23. Oktober zu beziehen. Auch ist daselbst reingehaltenes neues Sauerkraut zu haben.

In der neuen Ablerstraße Nro. 27. ist ebener Erde ein Logis mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Wasch- und Magdkammer nebst übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten; sodann ein Mansardenzimmer mit Bett und Möbel sogleich zu beziehen.

In der langen Straße Nro. 73. sind im Hintergebäude 2 Logis zu vergeben, das eine besteht in 3 Zimmern, das andere in einem großen Zimmer, auf Verlangen kann noch ein weiteres dazu gegeben werden nebst den andern Bequemlichkeiten, zu beiden Wohnungen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

(1) [Wohnungsgesuch.] In dem Stadttheil nördlich der langen Straße, zwischen der Schloß- und Karlsstraße wird eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst 2 Speisekammern und den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Näheres Amalienstraße Nro. 39. im 2. Stock.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Es wird auf ein, in einer frequenten Straße hiesiger Stadt gelegenes schönes Haus, nebst neubauten und gut eingerichteten Geschäftslokalitäten ein Kapital von 15000 fl zu 4 pCt. bis künftigen 23. Januar als erste und einzige Hypothek aufzunehmen gesucht. Hierauf Reflektierende mögen ihre schriftliche Offerten unter der Adresse F. F. an die Redaction dieses Blattes abgeben, worauf dann über das Nähere Rücksprache genommen werden kann.

(1) [Gesuch.] Eine ruhige Herrschaft, bestehend aus drei Personen, sucht auf Michaeli ein braves Mädchen in Dienst, welches gut kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist. Zu erfragen Schloßstraße Nro. 2.

(1) [Gesuch.] Es wird bis Michaeli ein Mädchen in Dienst gesucht, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen in der Akademiestraße Nro. 21. im untern Stock.

(1) [Gesuch.] Ein braves Mädchen, das gut kochen kann, gute Zeugnisse besitzt und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen alte Kreuzstraße Nro. 6. im untern Stock im Laden.

(1) [H. B. Nro. 8. E. B. Nro. 1162. Haushälteringesuch.] Es wird eine umsichtvolle, fleißige, zuverlässige, mit guten Zeugnissen versehene Person gesucht, die zwar nicht zu kochen braucht, aber französisch spricht, da derselben die Aufsicht über das ganze Hauswesen anvertraut werden soll. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von Wilhelm Kölle, Kasernenstraße Nro. 4.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solider junger Mensch

kann als Hausknecht sogleich einen Dienst erhalten. Näheres lange Straße Nro. 133. zu erfragen.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann, und alle häuslichen Geschäfte versteht, findet auf Michaeli einen Dienst Zähringerstraße Nro. 60.

(1) [Dienstverträge.] Ein braves Mädchen das im Kochen und allen sonstigen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sowie ein gewandtes Kellermädchen finden auf nächstes Ziel in der Erbprinzenstraße Nro. 24. Dienste.

(1) [N. B. Nro. 853. Stellegesuch.] Ein von ihrer wirklichen Herrschaft sehr empfohlenes Mädchen, das in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht als Zimmermädchen, und eben ein solches, das auch etwas kochen kann, wünscht auf nächstes Ziel bei soliden Leuten in Dienst zu treten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von J. Scharpf in der Steinstraße nächst dem Spital.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches im Kochen, so wie auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten, zu erfragen im innern Zirkel Nro. 22. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, wünscht eine Stelle auf Michaeli zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nro. 41. im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, die schon mehrere Jahre bei Herrschaften war und gute Zeugnisse besitzt, sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli eine passende Stelle. Zu erfragen in der Ritterstraße Nro. 12. im Hinterhaus eine Stiege hoch.

(3) [Lehrling-Gesuch.] Feilenhauermeister Johann Koller in Pforzheim wünschte einen wohlerzogenen jungen Menschen unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre zu erhalten. Das Nähere ist auf frankirte Briefe bei ihm zu erfragen.

Zugleich empfiehlt sich derselbe auch in allen Sorten englischen und deutschen neuen Feilen, und im Nachhauen aller Arten alter Feilen, welche jede Woche an den Pforzheimer Boten im Gasthaus zur Stadt Straßburg für mich abgegeben werden können.

(2) [Ackerverkauf.] Es wird ein halber Morgen Acker in den Auäckern liegend und auf die Ettlinger Straße stoßend, einerseits neben Kunstgärtner Manning, andererseits neben Hoflaquai Lang aus freier Hand verkauft. Näheres zu erfragen Querstraße Nro. 9.

(2) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein ganz guter schwarzer Kachelofen zu verkaufen, und das Nähere in dem Haus Nro. 41. der neuen Herrenstraße zu erfragen.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein gebrauchtes Schienenheerdchen, kleinster Sorte, mit oder ohne Bratofelein zu kaufen gesucht. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

Garten- & Häuser-Verkauf.

Unterzeichneter ist gesonnen, seinen Garten sammt den darin befindlichen Gebäulichkeiten zu verkaufen, und läßt solche den 4. September Vormittags 9 Uhr

auf dem Geschäftszimmer des Herrn Notar von Nida, Schloßstraße No. 30. öffentlich versteigern, wofelbst, sowie bei Herrn Hofapotheker Sachs, lange Straße Nr. 80. die Versteigerungsbedingungen und diejenigen, über einen etwa vorher abzuschließenden Verkauf, wozu man die Hand bietet, zu erfragen sind.

Der Garten bildet das erste Eck im dritten Gewann an der Ettlinger Straße, stoßt von vornen an dieselbe und neben an den Gewannweg, ist circa 2 Morgen groß und hat eine gut unterhaltene Einfassung mit steinernen Posten.

In dem Garten befindet sich:

Ein ganz von Stein erbautes bequem eingerichtetes Wohnhaus von 51' Länge und 41' Breite mit 3 gewölbten Kellern, 4 größeren und 4 kleineren tapezirten Zimmern, einer Küche, zwei Kammern und hohen geräumigen Speichern.

Ein Fabrikgebäude 66' lang und 63' tief, in der Mitte 18' hoch, massiv von Stein gebaut.

Ein Schoppen 63' lang, 30' breit mit mehreren geräumigen Abtheilungen, zur Aufbewahrung der Brennmaterialien u. dgl.; ferner mit Stallung für 2 Pferde und einer Waschküche eingerichtet. Sämmtliche Gebäulichkeiten sind ganz neu erbaut, der Garten selbst hat um das Wohnhaus eine Waldanlage, eine kleine Bleiche- und Trockenanstalt, 3 Brunnen, wovon der eine zum Schöpfen des Regenwassers dient, welches von dem Schieferdache des Wohnhauses in einer unterirdischen gemauerten Cysterne aufgefangen wird, die Hälfte des Gartens ist wohl angeblümt und hat sehr tragbare gute Obstbäume.

Das ganze Anwesen eignet sich nicht nur zum Betrieb der meisten Geschäfte, wie besonders einer Bierbrauerei, Essigfabrik, Wirtschaft u. dgl., sondern auch wegen der angenehmen vor dem Winde geschützten Lage und wegen der Nähe des Bahnhofes und der Stadt zu einer Sommerwohnung für eine Herrschaft, oder überhaupt für einen Gartenliebhaber oder einen Gärtner.

Karlruhe den 20. August 1844.

H. Hallwachs.

Privat-Bekanntmachungen.

Unterzeichneter beehrt sich die ergebenste Anzeige zu erstatten, daß er sich als Metzgermeister dahier etablirt, sein Geschäft in Nr. 23. der Waldstraße eröffnet hat und somit sich zur Kundschaft bestens empfiehlt.

Wilhelm Prinz.

Altes Kirchenwasser und Zwetschgenwasser ist in ganz guter Qualität und billig zu haben bei

Karl Ph. Ernst.

Neue holl. Boll-Häringe, das Stück à 6 Kr. sind zu haben bei

S. J. Serzer.

CONDITOR FELLMETH

Herrenstrasse No. 24.

Heute: Vanille-, Pfirsich- und Himbeer-Gefrorenes.

Freitag den 30. sind von 4 bis 5 Uhr frische Hammelwürste zu haben bei

Christian Kiefer, lange Straße Nr. 130.

Der Unterzeichnete beehrt sich, seinen werthen Kunden die ergebenste Anzeige zu machen, daß von heute an, jeden Dienstag und Freitag Abends 6 Uhr wieder frische Leber- und Blutwürste zu haben sind.

Louis Gay, Metzgermeister,
Waldhornstraße No. 50.

Schuhe und Stiefeln.

Pariser Galoschen, Strampantoffeln und aus geschnittene Schuhe von Wachsleder, von Zeug oder von Saffian das Paar 1 fl. 42 Kr., hohe Zeugschuhe 2 fl. 6 Kr., besetzte 2 fl. 24 Kr., Zeugstiefeln 2 fl. 42 Kr. bis 3 fl., Tuch-, Zeug- oder Pelzschuhe das Paar 2 fl. 24 Kr., Oberschuhe 2 fl. 12 Kr., Herrenschuhe 3 fl. 30 Kr., Schnierschuhe von Wachsleder oder Saffianleder 1 fl. 54 Kr., Pantoffeln 2 fl., Stiefeln und Schuhe für Kinder sind in großer Auswahl zu haben bei Schuhmacher **Joseph Ettlinger, Langestraße Nr. 134. nächst der Waldstraße.**

Bei Gastgeber **W. Schwann, Eck der Amalien- und Kasernenstraße,** ist eine Sendung vorzügliches Frauenalber Bier angekommen, und wird die Flasche verzapft zu 5 Kr.

Mühlburg.

Nächsten Sonntag den 1. September während der Feier des Kirchweihfestes empfiehlt Unterzeichneter sein bisher sehr besuchtes Gasthaus, und verbindet hiermit die Anzeige, daß schon am Vorabend frisches Backwerk verabreicht wird, durch dessen Güte, so wie der übrigen Speisen und Getränke ich mir den ferneren Zuspruch zu sichern hoffe. Zur Belustigung der geehrten Gäste findet Sonntag und Montag Tanzmusik und ein Preispolzschießen statt.

J. Schmidt,

zum goldenen Hirsch.

Unterzeichneter macht die Anzeige, daß bis Sonntag das Kirchweihfest gehalten wird, wozu höflichst einladet

Dürr, zur Blume in Mühlburg.

Grünwinkel.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß Sonntag den 1. September an der Mühlburger Kirchweih alle Arten Kuchen, so wie auch Enten- und Gänsebraten bei mir zu haben ist; wozu ich meine verehrte Gäste höflichst einlade.

Leopold Gryleben, zur Rose.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 1. September, Neu einstudirt: **Fiesko**, Trauerspiel in 5 Aufzügen von Schiller. Herr Baudius vom Stadttheater zu Leipzig: **Muley Hassan.**

Nur Sonntags Abends um 10 Uhr **Eisenbahnfahrt** nach Durlach und Bruchsal.

Frankfurter Börse am 28. August 1844.

GELDSORTEN.

GOLD.		SILBER.	
fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	11 4	Laubthaler, ganze	2 43 1/2
Friedrichsd'or	9 47	Preussische Thaler	1 44 7/8
Holl. 10 fl. Stücke	9 55	Gold al Marco	377
Rand-Ducaten	5 34 1/2	Hochhaltig - Silber	24 18
20 Franken-Stücke	9 29	Gering u. mittelhalt.	24 12
Engl. Sovereigns	11 51	DISCONTO	3 3/4

Anzeige.

Wir erlauben uns hiermit, die Verbringung der Güter von der Stadt auf die Eisenbahn und von der Eisenbahn in die Wohnungen der Empfänger zu übernehmen, und haben die Einrichtung getroffen, daß alle erforderliche Formalitäten, wie Ausstellung der Frachtbriefe, zollamtliche Behandlung u. s. w. durch uns besorgt werden, daher wir den hiesigen Handelsstand, so wie das gesammte Publikum einladen, hievon recht häufig Gebrauch zu machen.

Jeder der Unterzeichneten wird die Anmeldungen entgegen nehmen.

Karlsruhe den 19. August 1844.

Heinrich Rosenfeld, Christian Niemy, Ernst Glock.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Maier, Kfm. von Mannheim. Hr. Fischhoff, Kfm. v. Freiburg. Hr. Stadelmann, Kfm. v. Meersburg. Hr. Weber v. Landau.

Im Deutschen Hof. Hr. Gröber, Lieutenant von Coblenz.

Zur Eisenbahn. Hr. Sohler v. Weiskopf. Hr. Konrad v. Wertheim.

Im Englischen Hof. Sr. Exc. Frhr. v. Schütz-Grollenberg, kön. würt. Minister mit Dienerschaft von Stuttgart. Hr. Wayer, Banquier von Kastell. Mad. Knorr mit Fam. v. Zürich. Frau Gräfin v. Reichenbach-Lessonig mit Gefolge u. Dienerschaft v. Frankfurt. Hr. Graf von Reichenbach-Lessonig nebst Bed. daher. Herr Holmson, Oberst mit Fräul. Tochter v. London. Herr Jung, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bild, Rent. mit Gattin u. Bed. daher. Hr. Hörner, Dr. Med. v. Wien.

Im Erbprinzen. Hr. Schouder mit Fam. von St. Marie. Hr. Dierel, Secretär v. Stuttgart. Hr. Bagehoff, Rent. aus England. Miß Hedell und Miß Nevell mit Bed. von Dover. Hr. Ruber, Partik. von Durbach. Hr. Bouffeur, Part. v. Offenburg. Herr Feyer, Gastgeber v. Zell. Mad. Schwarz, Mad. Mayer u. Fräul. Frautter daher. Hr. Fischer mit Gattin von Reichen. Hr. Schmidt, Rent. v. Drford. Hr. Baron v. Banoff mit Fam. u. Bed. von Riga. Hr. Torwein, Part. mit Fam. v. Elberfeld. Hr. Jonhard, Rent. mit Fam. u. Dienerschaft von Paris.

Im Geist. Hr. Nieland, Part. von Darmstadt. Hr. Brauer, Bierbrauereibesitzer v. Genningen.

Im goldenen Adler. Hr. Stern, Kfm. v. Paris. Hr. Weber, Baumeister von St. Gallen.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Beiel, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Horendt, Kfm. von Basel. Herr Bauer, Kfm. v. Bern. Hr. Murter, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Hochberg, Kfm. mit Gattin v. Frankfurt. Hr. v. Mantel, Stud. von Lausanne. Hr. Babo, Jurist v. Mosbach. Hr. Hagenauer, Stud. v. Linz. Hr. Baron v. Brantadt, Propr. v. Paris. Mad. Edel v. Landau. Hr. Mani Kfm. v. Rizza. Hr. Herrer, Kfm. mit Gattin v. Paris. Hr. Mondolff, Rent. mit Fam. u. Dienerschaft aus Mailand. Hr. Hirschberg, Rent. daher. Hr. Dllmer, Kfm. v. Zweibrücken. Fräul. Dismann daher. Hr. Coppier, Propr. v. Paris. Hr. v. Fortis, Propr. v. Verres. Mad. Adelt mit Fräul. Tochter v. Straßburg. Hr. Braubach, Kfm. v. Köln.

Im goldenen Ochsen. Hr. Henninger, Stud. von Kürnbach. Hr. Pneu, Kfm. v. Ehlingen. Hr. Ehlaringer, Kfm. von Altdorf. Hr. Stahl, Oberrechnungs-Kammersekretär mit Gattin v. Stuttgart. Fräul. Gleich v. Mühlhausen. Mad. Kutsheimer von Pforzheim.

Im Pariser Hof. Hr. Camperie, Piepr. von Carde. Hr. Müller, Kfm. v. Heilbronn.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. v. Düren, Rent. aus dem Haag. Hr. Dauphin, Rent. mit Gattin v. Paris. Hr. Kempton, Rent. v. London. Hr. D'Waltley, Rent. mit Gattin u. Dienerschaft v. London. Hr. Brown, Rent. v. London. Hr. Kirchner, Kfm. v. Straßburg. Hr. Funk, Gutsbesitzer mit Gattin v. Mannheim. Hr. Diwenders, Dr. Med. v. Berlin. Hr. Wauder,

Rent. v. Ville. Hr. de Melan, Rent. daher. Hr. Schinz, Postbeamter von Zürich. Hr. Rocles, Secretär von Wien. Hr. Schmann, Kammerrevisor von Neustlingen. Hr. Bühler, Fabrikant von Ivesheim. Hr. Kast, Kfm. von Bernsbach. Hr. Sick, Kaufm. von Grefeld.

Im Rheinischer Hof. Hr. Marx, Kfm. v. Eberkoben. Hr. Müller, Fabrik. mit Gattin v. Altleiningen. Hr. Schäfer, Part. v. Münchweiler. Hr. Döbele, Gutsbesitzer von Mainz. Hr. Schindler, Partik. von Ulm. Hr. Föhringer, Fabrik. von Frankfurt.

Im Ritter. Hr. Riser u. Hr. Seig, Stud., Hr. Ringes und Hr. Pauli, Cadetten von München. Hr. Kehlmann von Dettingen. Hr. Konrad von Grimfeld. Hr. Langbein, Kaufm. von Göppingen. Madamie Schmid mit Fräul. Tochter v. Heidelberg. Mad. Köhler mit Fräul. Tochter v. Gmünd. Hr. Deyle, Kfm. daher. Hr. Kemminger, Professor von Zimmersheim. Herr Kayser, Kfm. von Böblingen.

Im Römischen Kaiser. Hr. Kräger, Dr. Jur. v. Mannheim. Hr. Brentani, Kfm. von Frankfurt. Hr. Braunberger, Part. von Meersburg. Mad. Freiburger von Stetten.

Im rothen Haus. Hr. Funkert, Fabrik. mit Gattin von Annweiler. Fräulein Funkert u. Fräulein Seipel daher. Hr. Lantz, Deconom daher. Hr. Schwarzborfner, Hr. Hagmaier, Hr. Keferlacher u. Hr. Berchtold, Stud. v. München. Hr. Saiser, Part. v. Basel. Hr. Blum, Kfm. von Heringen. Hr. Scharpf, Part. von Mannheim.

Im schwarzen Adler. Hr. Godapp, Kfm. und Hr. Mayer, Fabrik. v. Wolfach. Hr. Zorder, Deconom von Gengenbach.

Im Waldhorn. Hr. Smelin, Part. v. Stuttgart. Hr. Deutscher, Kfm. v. Hoven. Hr. Sidau, Propr. v. Kehl. Hr. Pfeiffer, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Weigel, Kfm. v. Landau. Hr. Weil, Part. mit Gattin v. Straßburg. Hr. Müller, Part. v. Landau. Hr. Jung daher.

Im Fähringer Hof. Hr. Heppenheimer, Kfm. von Speier. Hr. Morschel, Kaufm. von Gladbach. Hr. Fröhlicher, Hr. Glug und Hr. F. Fröhlicher, Kaufm. v. Coloburn. Hr. Rauer, Gerichtspräsident v. Baumgarten. Hr. Ußneider, Kfm. von Saargemünd. Hr. Heis, Kfm. von Drensbach. Hr. Kaufmann, Gastgeber mit Fam. von Strosburg. Hr. Mordner, Rent. mit Fam. u. Bed. von Aachen. Hr. Springmann, Kfm. v. Elberfeld. Hr. von Weiler, Bezirks-Ingenieur von Bruchsal. Hr. Benker, Stud. v. Heidelberg. Hr. Deby, Kfm. von Cuxen. Hr. Goll, Kfm. von Biberach. Hr. G. v. Kröger, Ratheherr mit Sohn von Riga. Hr. Straßer, königl. bair. Revierförster von Pirmasenz. Hr. Straßer, Kfm. von Speier. Hr. Müller, Kaufm. mit Fam. v. Frankfurt. Hr. Löwenthal, Kfm. v. Coblenz.

In Privathäusern.

Bei Frn. Hofkirch: Sievert: Fräulein Moller v. Rippenheim. — Bei Frn. Postmeister Wands: Fräul. Wands von Mannheim. — Bei Frn. Oberst Frhr. von Göler: Frhr. v. Göler, Jur. Stud. von Heidelberg. — Bei Frn. Oberrechnungskammer-Präsident Schippel: Frau Oberzollinspektor Harich von Heidelberg. — Bei Frn. Major Holz: Fräulein Ida Arnold v. Straßburg. — Bei Mad. Nurbacher Wittwe: Hr. Durlacher, Kfm. von Rippenheim.

Mit einer literarischen Beilage der A. Bielefeld'schen Buchhandlung dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.